

IN EIGENER SACHE MEHR TIEFE STATT TEMPO

Im nächsten Jahr – und das ist ja nicht mehr all zu lange hin – wird der *Druckmarkt* 30 Jahre und der *Druckmarkt Schweiz* 25 Jahre alt. Stolz Zahlen, bedenkt man, wie viele Krisen die Branche und auch unsere Magazine seither überstanden haben. Und jetzt befinden wir uns in multiplen Krisen. Die geopolitische Krise, ausgelöst vor fast vier Jahren durch PUTINS Überfall auf die Ukraine, verstärkt durch den Würgegriff des Erpressers TRUMP, drückt auf die Konjunktur und unsere Branche, während strukturelle nationale Krisen den Fortschritt lähmen.

Trotzdem haben wir es geschafft, in Deutschland 160 und in der Schweiz mit diesem 146 Hefte alle zwei Monate zu publizieren. Doch auch unser Geschäft wird nicht einfacher. Denn es passiert derzeit so viel im Umfeld unserer Branche, was in der Öffentlichkeit zwar weitestgehend unbeachtet bleibt, jedoch direkten oder indirekten Einfluss auf Print und uns als Verlage hat.

So fasst *Google* seit einigen Monaten journalistische Texte mithilfe künstlicher Intelligenz zusammen und präsentiert sie in Kästen über den Suchergebnissen. Die Texte informieren über das Wichtigste eines gesuchten Begriffs oder Zusammenhangs und enthalten oft alles, was man auf die Schnelle wissen will. Dass sich *Google* (und andere amerikanische Unternehmen) nicht am Urheberrecht stören und es rücksichtslos übergehen, ist hinlänglich bekannt. Dass sie dabei auch die Daten des *Druckmarkt* abgreifen, mag eine Schwäche unseres Konzeptes sein: Wir stellen Texte nach Veröffentlichung auf unsere Internetseite, sodass sich jeder bedienen kann – also auch Konzerne, die Futter für ihre KI benötigen und uns Verlage rücksichtslos ausplündern. BigTech aus den USA schaffen damit nichts Neues, revolutionieren weder das Buch, noch das Medium Print – dafür hebeln sie das klassische Geschäftsmodell der Verlage aus!

Wie wir darauf reagieren wollen? Unsere Antwort heisst: «Orientierung und Struktur» sowie «Tiefe statt Tempo».

Der *Druckmarkt* wird daher ab 2026 mit einem leicht modifizierten Layout und veränderter Hefestruktur erscheinen. Es wird zwar bei der



Erscheinungsweise von 6 Hefen im Jahr bleiben, doch es kommen mehr Meinungsbeiträge und Kommentare ins Heft – anstelle von Meldungen, die schon x-mal auf Newslettern und den eigenen Kanälen der Hersteller publiziert wurden. Und die *Druckmarkt COLLECTION* kehrt in Form von Themenheften zurück. Das bedeutet: Wir werden tiefergehende Informationen samt ihren Zusammenhängen bieten. Mehr dazu ab Januar 2026.

Einen Vorgeschmack erhalten Sie in diesem Heft. Denn wir sind ziemlich sicher: Nächstes Jahr werden wir eine weiter rückläufige Entwicklung bei Social Media erleben und eine zunehmende Ernüchterung bei Künstlicher Intelligenz. In jedem Fall könnte ein Abflauen dieser Hypes durchaus zu einer Renaissance für Print führen.

Weil die Branche mehr zu bieten hat. Mehr Fakten dazu finden Sie im Essay auf Seite 12 in einer lesenswerten, schonungslosen und kritischen Analyse der aktuellen Situation der grafischen Branche, auf Seite 24 und im Beitrag auf Seite 30.



Wir wünschen noch einen schönen Advent, frohe Festtage, einen guten Rutsch und alles Gute für 2026.

Klaus-Peter Nicolay
Jean-Paul Thalmann



Klaus-Peter Nicolay ist seit 55 Jahren in der Druckindustrie unterwegs, in der so traumhafte Produkte wie Magazine, Zeitungen, Broschüren, Bücher und allerlei mehr haptisches hergestellt werden. Der Diplom-Ingenieur berichtet als Journalist seit 1980 über deren Herstellung und die eingesetzten Techniken.

2020 wurde er wegen eines Krebsleidens im Gesicht operiert und kann seither nur mühsam sprechen, nicht mehr essen und nicht mehr trinken.

In seinem Buch beschreibt er, wie er die fünf Jahre seit seiner Operation erlebt hat, wie er mit den Folgen umgeht, wie komplex so vermeintlich banale Körperfunktionen wie das Schlucken sind und was der Verlust an Lebensqualität bedeutet.

Dabei mahnt er zugleich, das vermeintlich Normale als Geschenk zu betrachten und zu genießen, denn nichts ist selbstverständlich.



**Das akademische Kreuz
Vom Verlust liebgewonnener Laster**

Von Klaus-Peter Nicolay

13 x 19 cm
190 Seiten
mit 20 KI-generierten Bildern
klebegebunden
Softcover
12,80 € (plus Versandkosten)

Am 24. Oktober 2025 erschienen bei
arcus design & verlag oHG

Zu bestellen unter
www.arcusverlag.de

ISBN 978-3-00-083683-1